



# Beschlussvorlage

Vorlage: <b>BV/0836/2023</b>		Datum: 26.01.2023	
<b>Dezernat 1</b>			
Verfasser:	17-EB Kommunales Gebietsrechenzentrum	Az.:	
<b>Betreff:</b>			
<b>Beschaffung von Microsoft Lizenzen</b>			
Gremienweg:			
09.02.2023	Werkausschuss "Kommunales Gebietsrechenzentrum Koblenz"	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP öffentlich		ohne BE abgesetzt geändert

### Beschlussentwurf:

Der Werkausschuss beschließt, vorbehaltlich der Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2023 durch die ADD, die Beschaffung von Microsoft Lizenzen aus dem aktuell gültigen Rahmenvertrag des Bundesministeriums des Inneren und für Heimat (BMI) gültig für Bund, Ländern und Kommunen.

### Begründung:

Das Projekt „eCollaboration“ und die für das Jahr 2019 vorgesehene Umsetzung der Teilprojekte „notes2exchange“ sowie der stadtweite Rollout von Microsoft Office wurden 2017 seitens des Stadtvorstandes beschlossen. In der Folge hat die Stadt Koblenz die Möglichkeiten des sogenannten Enterprise Agreements bzw. Select Plus Vertrages aus dem Rahmenvertrag des BMI genutzt, um aus diesen alle Microsoft Lizenzen zu beziehen. Es handelt sich dabei um einen Konzernvertrag (Enterprise Agreement) und einen aktualisierten Mantelvertrag (Business- und Service-Agreement).

Zum 31. Mai 2023 läuft der mit Microsoft im Jahr 2019 abgeschlossene Konzernvertrag (Enterprise Agreement) aus. Wie bereits in 2022 angekündigt steht der Abschluss eines neuen Enterprise Agreements (EA) in 2023 an – diese Vertragsform bietet die Sicherheit einer Preisfestschreibung für den Zeitraum der Vertragslaufzeit über 3 Jahre mit Aufteilung der Kosten in 3 Jahresraten. Neben technischen Vorteilen einer Standardisierung (als Grundvoraussetzung des EA) bietet das Enterprise Agreement integrierte Ersparnisse einzelner Komponenten von 15 bis 25 Prozent.

Die Vertragserweiterung sowie auch die Beschaffung zusätzlich erforderlicher Lizenzen wird das Gesamt-Vertragsvolumen des neuen EA deutlich höher ausfallen lassen. Wir rechnen in der Folge mit einer „Jahres-EA-Summe“ von ca. 244 TEUR netto (Vorjahr 144 TEUR). Das Gesamtvolumen der erforderlichen Microsoftlizenzen steigt in Bezug auf Mengenerhöhung und konjunktureller Entwicklungen im Gesamtvolumen auf jährlich ca. 420 TEUR netto (Vorjahr 500 TEUR, höher wegen erforderlicher Versions-Standardisierung von MS Office STD L/SA).

Die Finanzierung erfolgt aus vorhandenen überwiegend konsumtiven Haushaltsmitteln

### Anlage/n:

Preisinformation zur Lizenzierung der IT-Landschaft